

# „Bester Alpinist Italiens“

LEUTE HEUTE: Simon Gietl erhält den Preis „Grignetta d'oro“

LUTTACH (mt). Simon Gietl darf sich über die Auszeichnung als bester Alpinist Italiens freuen. Am Freitag erhielt der 32-jährige Luttacher Bergführer und Extremsportler den renommierten Preis „Grignetta d'oro“.

Die Preisverleihung fand am Abend im prunkvollen Saal des „Teatro della Società“ in Lecco statt, als Höhepunkt und Abschluss eines Bergfestivals, das Alpinisten und Bergfreunde aus dem In- und Ausland in der norditalienischen Provinzhauptstadt zusammen führte.

Die Jury bestand aus anerkannten Alpinisten und Alpin-Journalisten. Sie fand, dass Gietl

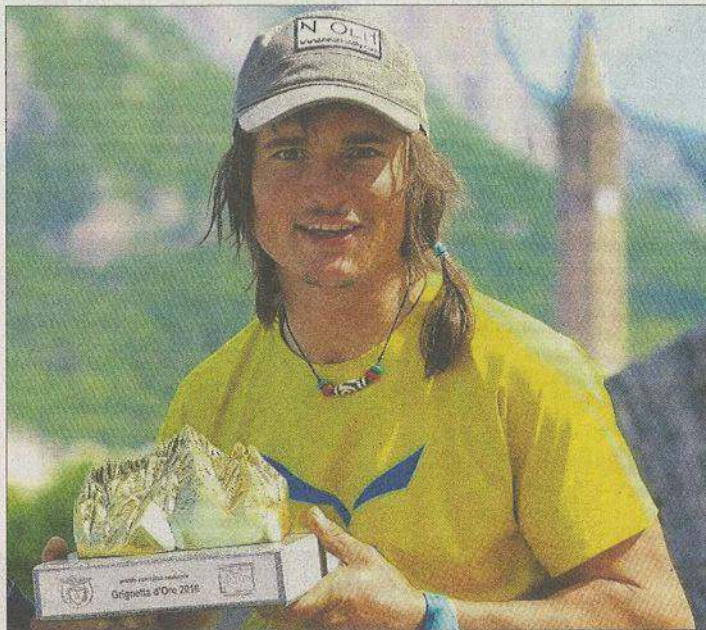
in den vergangenen zwei Jahren seine Vision eines modernen Bergsteigens auf höchstem Niveau umgesetzt und die umfassendste Leistung in unterschiedlichsten alpinen Bereichen und auf der ganzen Welt verteilt gebracht hat. Dabei habe er im Verlauf der zwei Jahre neue Linien in den Dolomiten, an bekannten oder weniger bekannten Bergen geöffnet. Sein „sauberer Stil“ am Berg verkörpere am besten die Kriterien des seit den 1970-er Jahren vergebenen Preises, sagte Jurypräsident Mario Conti.

Der Preis ist nach einem Gipfel in der Grigna, einer Gebirgsgrup-

pe der Bergamasker Alpen (Lombardische Voralpen) in der Provinz Lecco benannt.

Unter den Finalisten waren mit dem Grödner **Alex Walpoth** und dem Meraner **Jacopo Larcher** zwei weitere Südtiroler.

In einer ersten Stellungnahme erklärte Gietl, dass er sich sehr geehrt fühle und über den Preis sehr freue. „Es war ein wunderschöner Abend, den ich nicht mehr vergessen werde. Diese Auszeichnung zu bekommen ist für mich eine große Ehre. Danken möchte ich meiner Familie die es nicht immer leicht hat mit mir, meinen Freunden und meinen Sponsoren“, sagt Simon. © Alle Rechte vorbehalten



Simon Gietl mit seinem Preis „Grignetta d'oro 2016“.